

FINANZKOMPETENZ FÜR JUNGE MENSCHEN

- Schuldenfallen mit erworbener Finanzkompetenz entgehen
- Auseinandersetzung mit Wünschen und Konsum
- Sicherer Umgang mit Einnahmen und Ausgaben
- Anbieterstrategien und Marktmechanismen



was ist los
Haushaltsplanung
Versicherungen
bargeldlos
Mobilität
Leben
chill mal

Surfen
Smartphone
Rechnung
Wohnung
Wünsche
Freunde
Kosten

Urlaub
Zwangsvollstreckung

Verantwortung
Schuldenfallen

UNSERE ANGEBOTE

- **Praxisorientierte Unterrichtseinheiten** zum Umgang mit Geld, zur Sensibilisierung im Konsumverhalten, zu Gefahren der Überschuldung
- **Projekt „was SOLL ich HABEN“** – Bedürfnisse, Konsum, Geld und Schulden
- **Information und Beratung für Multiplikatoren**

Wir unterstützen Sie gerne bei der Verwirklichung Ihrer Ideen im Bereich Schuldenprävention.

Wir bieten neben unseren bestehenden Konzepten **individuelle Anpassungen**, um Ihren Vorstellungen und Erwartungen zu entsprechen.

Veranstaltungen sind **an verschiedenen Lernorten** möglich.

SPRECHEN SIE UNS AN

Sozialdienst katholischer Frauen und Männer für den Kreis Gütersloh e.V.

Schuldner- und Insolvenzberatung

Rainer Bartonitschek

Dipl.-Sozialpädagoge

Telefon: 05242 9020512

E-Mail: [schuldnberberatung@skfm-kreisgt.de](mailto:schuldnerberatung@skfm-kreisgt.de)



Lütkestr. 10 • 33378 Rheda-Wiedenbrück
www.skfm-kreisgt.de

GRAFIKEN: @ www.brigitte-kukade • LAYOUT: Pigmente Momente, Paderborn

was **SOLL**
ich **HABEN**



**ERWERB VON
FINANZKOMPETENZ**



Sozialdienst
katholischer Frauen und Männer für den Kreis Gütersloh e.V.

Kompetent ins Leben!

Mit zunehmendem Alter und eintretenden Lebenskrisen werden aus Schulden unüberschaubare Schuldenberge. Diese haben massive Auswirkungen auf die Lebensperspektive junger Menschen, insbesondere beim Start ins Berufsleben oder bei der Familiengründung. Frühe Fehlentwicklungen im Konsumverhalten, fehlendes Wissen über Methoden der Abzocke, geringe Sensibilität für Geldangelegenheiten, eine Anfälligkeit für zielgruppenorientierte Werbebotschaften und insgesamt eine fehlende Finanzkompetenz führen häufig dazu, dass die Lebensplanung schnell aus den Fugen gerät. Wenn junge Menschen auf der Schwelle in die Eigenständigkeit unwirtschaftlich haushalten, droht die Schuldenfalle.

Der Erwerb von Finanzkompetenz ist eine Grundvoraussetzung für einen reibungslosen Start in die Eigenständigkeit. Schuldenprävention fördert die Fähigkeiten junger Menschen im verantwortungsvollen Umgang mit Geld und hilft, das eigene Leben erfolgreich in die Hand zu nehmen.

„was SOLL ich HABEN“ ist ein lebensweltorientiertes Konzept, welches sich der Nachhaltigkeit verschrieben hat.



MODULE

- € Happy at home
Wünsche für das Leben, erste eigene Wohnung, Haushaltsplanung
- € Von Krötenwanderung und Pleitegeiern - Auto, Zinsen, Planung und Vorsorgen
- € First borrow, then sorrow ...
Schuldenfallen im Überblick
- € Bargeldlos oder Bargeld los?
Bankwissen kompakt, Behörden und Versicherungen
- € Kopf in den Sand oder Augen auf?
Krisen meistern, Kosten der Forderungseintreibung
- € Turbokonsum, Postpaid und Stung
Werbung, Konsum, Onlineshopping und Abzocke
- € IOMIN2LATE - (Um-)Wege der Kommunikation, Gefahren der Neuen Medien, Handy und Smartphone
- € Chill mal! In der Ruhe liegt die Kraft.



ZUSAMMEN PROJEKTE GESTALTEN

- Allgemein- und berufsbildende Schulen
- Bildungsträger und soziale Institutionen
- Familienzentren

FÖRDERER

- Das Projekt wird in Gütersloh und Steinhagen finanziell unterstützt durch:



VERNETZT

- Präventionsnetzwerk Finanzkompetenz e.V.
- Netzwerk Finanzkompetenz NRW

